

Transkription von Urkunde ZET 1392b

Ort, Datierung: Zerbst, 1392-05-13

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, IA, 59

Inhalt: Rat der Stadt Zerbst: Zinszahlung

Wye Radmanne der stad tu Cerwist Bekenne(n) in dissem op(e)n briue vor all(e)n luden dy on syen .
hörn . odir lesen dat wy met ¹ gudem wolvorbedach-/ten müde . eyndracht . vn(de) vulbort der
schepe(n) . Jnningesmeste(re)n vnd(e) der borge(re) algemeyne tu Cerwist , hebb(e)n vorcoft vn(de)
vorcöpen den / den Erliken wys(e)n luden den brude(re)n des hilgen bludes tu Cerwist , med cräft
disses briues , in die Ere vn(de) loff des almechtig(e)n gods vnde / vns(er) vrouwe(n) sentte marien
gods müdern . vnd(e) alles hemelesches heres . allen lófdig(e)n cristen sýlen tu troste vn(de) vns .
vn(de) den brud(ere)n / des hilgen bludes vnd allen Cristen luden tu der saligheyt vn(de) beteringe van
der stad weg(e)n **vir** marg ingeldes ierlikes tynses / Cerwister weringe tu dem Altår des hilgen lichams
in der kerken tu sentte Nycclawese tu Cerwist vor achtentich marg dy / sy vns vûl vn(de) al betalet
hebb(e)n na Cerwister weringe , desse **vir** marg scholen wy . vn(de) wille(n) odir wy des Jars Ratmanne
syn / geuen . vn(de) betalen . deme prister des alt [[[UNTRANSLATED text:text-input: a;a]]] års .
alle jar . tu **vir** tyden im Jare an Crosch(e)n . odir an Suluer . odir wû eyne gemeyne / weringe is tu
Cerwist , Eyne marg des sundages nest des hilgen bludes dage , dy ander m(a)rg des sundages nest vor
meyn/den dy dridde marg des sundages neest vor wynachten , dy virde marg des Sundages neest sentte
wolborg(e)n dage ane / allerleye hindernisse , vn(de) scholen wesen schotes . vn(de) allerleye
stadtrechtes vry , were ouk dat wy dy **vir** marg ingeldes wedder cō=/p(e)n wolden odir vormûchten , so
wille wy vn(de) schole(n) vm(m)e dy achtentich m(a)rg cōp(e)n , vp dy vorgnante(n) **vir** thyde inde(m)
jare , **vir** marg / ewighes . wisses . jerlikes thinses , tu de(m) vorgnante(n) Altår , Also dat dy p(ri)ster
odir vorweser des altårs vn(de) dat altår nicht scholen / des thinses erregan vnd(e) dat dy ² thinsdeme
prister des altars wisliken . vn(de) ruweliken werde ane hindernisse , Vp dat dat dy prister / vn(de) dat
altår wol besorget werden , So hebb(e)n dy Erliken wis(e)n lude , dy Ergnante(n) brude(re) des hilgen
bludes , tu Erbarigheyt geoppert / vn(de) gegeuen , dy leen vnd(e) patronåt des altars , den
Radmanne(n) der stad tu Cerwist , dat sy dat moghen lyen dorch got deme sy / des gunnen , deme dat
altar geleg(e)n wert dy schal dar sulue(n) misse ouer halden odir schaffen dat dar ouer misse redeliken
werde ge=/halden alze eyne innigen godefrúchtig(e)n prýster temet , vnde nemelike alle donresdage so
schal he schaffen , dat dar ouer werde / gehalden eyne sank misse van dem hiligen licham , Gode tu
loue vn(de) tu Eren , vnde siner benediden muder sentte marien vns(er) liue(n) / vrouwen der hilig(e)n
ewighen iuncvrouwen , vn(de) allem hemeleschen here , Allen lóuigen cristen Selen tu troste vn(de)
vns vn(de) de(n) bruderen / des hiligen bludes . vn(de) allen cristen luden tu der salicheyt vn(de)
beteringe , vn(de) alle donredage erme dy sank misse anheuet so schal / dy p(ri)ster dy dy sank misse
wert halde(n) drage(n) den hilge(n) licham erliken . loueliken vn(de) innichliken met gesange kertz(e)n
vn(de) clocke vp / des hilgen lichams altår , vn(de) deme dat Altår geleg(e)n wert , dy schal schaffen
eyne(n) kuster tu der sang misse v(a)n der gulde des Altars / odir van syme gelde , dy dar helpt singen
vn(de) anstecket dy kertz(e)n dy dar werde(n) getuget tu der missen vn(de) tu de(m) altår Ouk schal he
/ in allen syne(n) gude(n) werken vn(de) bede bidd(e)n vor alle dy lude dy dat altar gestichtet vn(de)
gebuwet hebb(e)n vn(de) vor dy dy ore Almosen tu de(m) / altar hebb(e)n gegeue(n) vn(de) geuen
vn(de) werden geuen , Ouk schal he **vir** dechnisse dun van der gulde des altårs alle jar tu vir tyden /

im Jare met vilg(e)n vnd met selemissen tu hulpe vn(de) tu troste alle(n) de(n) dy in dy bruderschop hore(n) leuendig(e)n vn(de) doden vn(de) schal dy / dy in dy bruderschap vorstorue(n) syn nemeliken kundig(e)n vor des hilgen lichams altår erme dy syelemisse anheuet , Eyn dechtnisse / schal wesen des mandages neest na des hilge(n) bludes dage , dy ander dechtnisse schal he dūn des mandages nēst na meynden / dy dridde des mandages nēst na de(n) twelften , dy virde dechtnisse schal he dūn des mandages nēst na der brude(re) wymisse , tu / Jsliker dechtnisse schal he geue(n) eyne(n) halue(n) firding tu kore den schal me delen ouer al den priste(re)n vn(de) de(n) kuste(re)n dy dar kome(n) / tu der vilg(e)n vn(de) missen eyne iowelke sin dēl vn(de) dy pristere schole(n) dy dechtnisse began vor des hilge(n) lichams altår na der / sylemiss(e)n alze dat wonlik is , Ouk schal he sin ding redeliken halden , alze dy ande(re)n altaristen tu Sentte nyclawese tu Cerwist / vn(de) nemeliken dat dy vrumisse gehalden werde alze ouer ander altar der altarist(e)n wan dy weke kum(m)et tu des hilge(n) lichams / altår alze dy stat vn(de) altaristen sint eynghe worden , vp dat dat dy vorgeschreuen stücke vul vn(de) gantz werden gehalden ane / argelist , So hebb(e)n wy tu orkunde diss(e)n brif besegelt met vns(er) stad anghehangede ingesegel , dy geschreuen is na godes / gebort dritteyn hundirt Jar Jn dem twe vn(de) negentigesten Jare an Suntte Seruatius dage des hilgen bisschoppes

¹ über der Zeile eingefügt

² über der Zeile eingefügt